

Als Linkshänder zur Welt gekommen, mit rechts schreiben gelernt und später seine Schokoladenseite wiederentdeckt. In Münster-Wolbeck trainiert Matthias Wüstenfeld Linkshändern deren eigentliche Stärken.



Schreiben – geht mit links

Von unserer Mitarbeiterin
ASTRID BECKMANN

Jannis, Max und Simon sitzen nebeneinander an einem Tisch, ein Blatt Papier vor sich und malen Kreise, Linien und liegende Achten. Die Drei sind aber keine Kleinkinder, die ihre ersten Malversuche starten. Nein, die Drei sind zwischen acht und 12 Jahre alt und lernen bereits zum zweiten Mal Schreiben – diesmal mit der linken Hand. Unterstützt von dem Münsteraner Matthias Wüstenfeld (52), einem von etwa 16 Linkshänderberatern in Nordrhein-Westfalen. Manchmal beginnen Kinder, mit der für sie falschen Hand zu malen und zu schreiben. Ohne erkennbaren Grund. Bei Max gab es einen. „Ich hatte meinen linken Arm gebrochen in der Zeit, in der Kinder viel und gerne malen“, erzählt der heute 12-Jährige. Also benutzte Klein-Max fortan die rechte Hand. Jahrelang bemerkte es keiner – bis er Gedächtnis- und Lese-Rechtschreib-Störungen bekam.

Bei Jannis (9) gibt es bis heute keinen ersichtlichen Grund. Vielleicht, daran erinnert sich die

Mutter, weil der Opa einige Male zum etwa zweijährigen Kleinkind sagte: „Gib mir mal das feine Händchen“, als Jannis ihm fröhlich die linke Hand entgegenstrecken wollte. „Bei sensiblen Kindern kann eine solche Äußerung ausreichen“, sagt Matthias Wüstenfeld. Klein-Jannis benutzte fortan die rechte Hand – obwohl die Mutter bemerkt hatte, dass er seine ersten Greif- und Kritzelversuche mit links unternommen hatte. Und immer geglaubt hatte, dass ihr Kind Linkshänder wird – weil sie, ihr Bruder und der Vater ihres Sohnes allesamt Linkshänder sind.

Jannis jedenfalls schien Rechtshänder zu sein. Aber immer gab es Auffälligkeiten. Die Erzieherin im Kindergarten sagte: „Jannis hat Probleme mit der Feinmotorik.“ Wenn er Stifte und Pinsel hielt, sah das merkwürdig verkrampt aus. Das merkte Jannis selbst auch – und weigerte sich, Bilder zu malen. Obwohl er das früher so gern getan hatte. Dann kam er in die Schule. Dort war er völlig verschüchtert, zog sich zurück, konnte nicht rechnen – und rastete bei seinen Hausaufgaben oft scheinbar grundlos aus.

Die Mutter suchte die schul-psychologische Beratungsstelle in Münster auf. Nach einem Mathe-test sagte die Psychologin: „Jannis Händigkeit ist nicht eindeutig.“ Sie hatte bemerkt, was vorher kein Lehrer gesehen hatte: dass der Junge mit der linken Hand Zahlen zusammenzählt, dass er Hilfsmittel wie kleine Würfelchen mit der linken Hand zusammenlegt. Einzig Schreiben tat er mit rechts.



Matthias Wüstenfeld zeigt Utensilien, die Linkshänder benötigen: Dosenöffner, Schere, Pfannenwender, Blockflöte, Bumerang, Tasse und Lineal. In der Hand hält er einen Keyboard-Mixer – damit auch Linkshänder Klavierspieler sein können. Die hohen Töne sind dabei links, die tiefen rechts. Bilder: Beckmann

Unter Aufsicht von Matthias Wüstenfeld malt Jannis Kreise, Linien und liegende Achten.



Vom Zurücklernen und dem Knopf an der falschen Seite

Die Mutter rief Matthias Wüstenfeld an. Endlich. Er riet zu einem Händigkeitstest. Bei dem erkannte er gleich, was los war. „Geübte Tätigkeiten wie essen, malen, werfen führte Jannis mit rechts aus. Aber bei Tätigkeiten, bei denen auf den Handlungsablauf nicht genau geachtet wird und die mit zwei Händen ausgeführt werden können, agierte Jannis überwiegend mit der linken Hand“, sagt der Fachmann.

Beim Sortieren von Papier, beim Öffnen eines Filmdöschens, beim Fegen, beim Aufstecken kleiner Plastikblumen – Jannis machte alles, sprichwörtlich, mit links. Jetzt sitzt er einmal in der Woche eine Stunde bei Matthias Wüstenfeld und lernt, Buchstabe für Buchstabe, mit links zu schreiben. Zuhause übt er beinahe täglich mit seiner Mutter. Gemeinsam malen sie Kreise, Linien, liegende Achten. Auch sie hat

Infos

- Statistiken geben den Anteil der Linkshänder in der Bevölkerung mit 10 bis 15 Prozent an. Zu den bekanntesten zählen unter anderem Queen Elisabeth II, Paul McCartney, Albrecht Dürer und Albert Einstein.
- Matthias Wüstenfeld absolvierte seine Ausbildung bei Dr. Johanna Barbara Satler, die 1985 die erste deutsche Beratungs- und Informationsstelle für Linkshänder und umgeschulte Linkshänder in München gründete. Sie gilt als Vorreiterin auf diesem Gebiet. www.lefthander-consulting.org
- Am 13. August ist Weltlinkshändertag. Matthias Wüstenfeld

zeigt an diesem Tag von 15.30 bis 19 Uhr an praktischen Beispielen wie linkshändige Kinder, Jugendliche und Erwachsene händigtgerecht gefördert werden können. Unter fachlicher Anleitung dürfen sie Anspitzer, Computer-Mäuse, ein gespiegeltes E-Piano, Flöten, Füller, Geige, Gitarre, Handfeger, Laubsäge, Lineal, Messbecher, Messschieber, Pfannenheber, Sparschäler, Taschenmesser oder Zollstöcke für Linkshänder ausprobieren.

Ort: Sauerländer Weg 33, 48145 Münster (Wolbeck). www.linkshaender-beratung-muenster.de

In dieser Ausgabe:

Seite 2

Buch aktuell
Insider berichtet aus Russland



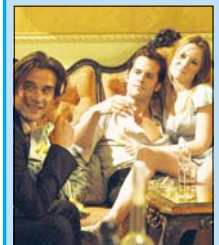
Seite 3

Szene
Warum Rumgespringe ein neuer Tanzstil ist



Seite 4

Fernsehen am Samstag
Snow White 3Sat, 21.55 Uhr



Seite 5

Fernsehen am Sonntag
Irene Huss – Der 2. Mord ARD, 21.45 Uhr



Seite 6

Spielplatz
Klar zum Entern, jetzt kommen die Piraten!

